

„Erbengemeinschaft – Verwaltung und Auseinandersetzung“

Termine:

- Freitag, den 12.02.2016 – Frankfurt am Main
 - Freitag, den 26.02.2016 – Stuttgart
 - Mittwoch, den 09.03.2016 – Berlin - **Achtung: Neue Tagungsstätte – siehe unten!**
 - Freitag, den 23.09.2016 – Hamburg
 - Freitag, den 18.11.2016 – München
 - Freitag, den 25.11.2016 – Düsseldorf
- Jeweils 7,5 Pflichtstunden zzgl. Pause von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr -

Referent: Dr. Hans-Peter Wetzel
Rechtsanwalt/
Fachanwalt für Erbrecht/
Fachanwalt für Steuerrecht
Überlingen

Thema:

„Erbengemeinschaft – Verwaltung und Auseinandersetzung“

Inhaltsverzeichnis / Gliederung

- A. Bedeutung, Rechtsnatur, Entstehung und Gegenstand
 - I. Bedeutung
 - II. Rechtsnatur
 - III. Entstehung
 - IV. Gegenstand
 - V. Wer kann Mitglied Erbengemeinschaft werden
- B. Rechte und Pflichten der Miterben
 - I. Verfügung über den Anteil am gesamten Nachlass § 2033 Abs. 1
 - 1. Grundsätzliches
 - 2. Voraussetzungen
 - (a) Verfügungsberechtigung
 - (b) Gegenstand und Form der Verfügung
 - 3. Rechtsfolgen
 - (a) Rechtstellung der Eben
 - (b) Rechtstellung des Erwerbers
 - (c) Ein Miterbe hat sämtliche Anteile übernommen
 - 4. Zwangsvollstreckung

II. Vorkaufsrecht der Miterben

1. Grundsätzliches
2. Ausübung des Vorkaufsrecht
3. Rechtsfolgen nach Ausübung des Vorkaufsrechts
 - (a) Gegenüber dem verkaufenden Miterben
 - (b) Gegenüber dem Käufer
4. Erlöschen des Vorkaufsrecht
5. Verfügung ohne Zustimmung aller Miterben

III. Verfügung über Nachlassgestände §§ 2033 Abs. 2, 2040 Abs. 1

1. Grundsätzliches
2. Voraussetzungen
 - (a) Verfügung
 - (b) Zustimmung aller Miterben
3. Rechtsfolgen
 - (a) Verfügung gegenüber der Erbengemeinschaft
 - (b) Verfügung ohne Zustimmung der Erbengemeinschaft

C. Die Verwaltung der Erbengemeinschaft

I. Grundsätzliches

1. Grundlagen
2. Begriffserläuterung
 - (a) Nachlassverwaltung
 - (b) Berechtigte und Pflichtige
3. Die drei Arten der Nachlassverwaltung

II. Ordnungsgemäße Verwaltung § 2038 Abs. 1 Satz 1

1. Begriffserläuterungen
 - (a) Verwaltungsmaßnahme
 - (b) Ordnungsgemäße Verwaltung
2. Erforderlichkeit der Verwaltungsmaßnahme
3. Mitwirkungspflichten bei der Verwaltungsmaßnahme
4. Verteilung der Früchte
5. Recht auf Gebrauch von Nachlassgegenständen und Anspruch auf Benutzungsregelung §§ 2038 Abs. 2, 743 Abs. 2
6. Verteilung der Lasten
7. Teilung der Reinertrages
8. Beschluss der Erbengemeinschaft, die Verwaltung auf einen Verwalter zu übertragen
9. Rechtsfolgen
 - (a) Grundsätzliches
 - (b) Maßnahme ist ordnungsgemäß
 - (c) Maßnahme ist nicht ordnungsmäßig
10. Verletzung der Mitwirkungspflicht
 - (a) Vor der Durchführung der Maßnahme
 - (b) Nach der Durchführung der Maßnahme
11. Maßnahmen gegen nicht zustimmende Erben im Rahmen der ordnungsgemäßen Verwaltung
 - (a) Klage
 - (b) Schadenersatz

III. Außerordentliche Maßnahmen § 2038 Abs. 1 Satz 2

1. Außerordentlichkeit
2. Gemeinschaftliches Handeln
3. Rechtsfolgen
 - (a) Beim gemeinschaftlichen Handeln
 - (b) Miterben haben nicht gemeinschaftlich gehandelt

- IV. Notverwaltungsmaßnahmen § 2038 Abs. 1 Satz 2 Halbsatz 2**
 - 1. Grundsätzliches
 - 2. Rechtsfolgen
 - (a) Es handelt sich objektiv um einen Fall der Notverwaltung
 - (b) Es handelt sich nicht um eine Notverwaltungsmaßnahme
 - V. Kosten und Lasten der laufenden Verwaltung § 2038 Abs. 2 i. V. m. § 748**
 - VI. Auskunft und Rechnungslegung**
 - 1. Grundsätzliches
 - 2. Auskunftsanspruch des Miterbens
 - 3. Auskunfts- und Rechenschaftspflicht nach § 666
 - VII. Nachlassforderung §§ 2039, 240 Abs. 2**
 - 1. Grundsätzliches
 - 2. Voraussetzung
 - 3. Rechtsfolgen
 - VIII. Surrogation von Rechten und Gegenständen § 2041**
 - 1. Grundsätzliches
 - 2. Rechtssurrogation
 - 3. Ersatzsurrogation
 - 4. Beziehungssurrogation
 - 5. Kettensurrogation
 - 6. Rechtsfolge
 - IX. Sonderprobleme: Schwarzgeld im Nachlass der Erbengemeinschaft**
- D. Auseinandersetzung**
- I. Grundsätzliches**
 - II. Recht auf Auseinandersetzung**
 - III. Teilungsreife**
 - 1. Aufschiebung der Auseinandersetzung
 - 2. Ausschluss der Auseinandersetzung
 - 3. Durch Vereinbarung der Miterben § 2042 Abs. 2 i. V. m. § 749 Abs. 2
 - IV. Berichtigung der Nachlassverbindlichkeiten**
 - 1. Grundsätzliches
 - 2. Nachlassverbindlichkeiten
 - V. Ausgleichung der lebzeitigen Zuwendungen**
 - 1. Grundsätzliches
 - 2. Ausgleichspflichtige Miterben
 - (a) Abkömmling
 - (b) Ersatzerben gemäß §§ 2051, 2096
 - 3. Ausgleichspflichtige Vorempfänger
 - (a) Grundsätzliches
 - (b) Ausstattung
 - (c) Übermaß an Berufsausbildungskosten § 2050 Abs. 2
 - (d) Übermaß an Zuschüssen § 2050 Abs. 2
 - (e) Ausgleichsberechtigte Zuwendungen bei Anordnung durch den Erblasser § 2050 Abs. 3
 - (f) Erweiterter Erblasserbegriff
 - (g) Wertbemessung des Vorempfangers
 - 4. Ausgleichung gemäß § 2057 a
 - 5. Berechnung der Ausgleichung
 - (a) Bei gesetzlicher Erbfolge gemäß § 2055
 - (b) Bei der Ausgleichung nach § 2057 a

VI. Auseinandersetzungsmöglichkeiten

1. Grundsätzliches
2. Vereinbarung der Miterben
3. Auslegungsvertrag und Erbvergleich
 - (a) Grundsätzliches
 - (b) Auslegungsvertrag
 - (c) Erbvergleich
4. Auseinandersetzungsanordnung des Erblassers
 - (a) Grundsätzliches
 - (b) Zweck und rechtliche Wirkung
 - (c) Abgrenzung Teilungsanordnung/Vorausvermächtnis
 - (d) Überquotale Teilungsanordnung
5. Übernahmerecht
6. Auseinandersetzungsvertrag
7. Vermittlungsverfahren gemäß §§ 363-376 FamFG
8. Teilung in Natur
 - (a) Grundsätzliches
 - (b) Durchführung
 - (c) Zwangsweise Durchsetzung
 - (d) Unteilbare Gegenstände
9. Zwangsverkauf
10. Versteigerung unter den Miterben gem. § 753 Abs. 1 Satz 2
11. Teilungsversteigerung
12. Teilauseinandersetzung durch Abschichtung
 - (a) Grundsätzliches
 - (b) Abschichtung durch Erbteilsübertragung
13. Auseinandersetzungsklage
 - (a) Grundsätzliches
 - (b) Klageantrag

E. Minderjährige in der Erbengemeinschaft

I. Grundsätzliches

II. Verwaltung

1. Grundsätzliches
2. Gerichtliche Genehmigung
3. Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäfte hinsichtlich des Nachlasses
 - (a) Verpflichtungsgeschäfte
 - (b) Verfügungsgeschäfte
4. Notverwaltungsmaßnahmen § 2038 Abs. 1 Satz 2 Halbsatz 2

III. Auseinandersetzung

1. Grundsätzliches
2. Genehmigungspflichten
 - (a) Teilung nach den gesetzlichen Vorschriften
 - (b) Vereinbarung über die Auseinandersetzung
3. Teilauseinandersetzung

G. Einzelunternehmen, Personen- und Kapitalgesellschaften in der Erbengemeinschaft

I. Grundsätzliches

II. Einzelunternehmen

1. Grundsätzliches
2. Erbengemeinschaft als Mitunternehmer

III. Stille Gesellschaft

IV. Personengesellschaft

1. Grundsätzliches
2. BGB-Gesellschaft
 - (a) Grundsätzliches
 - (b) Abweichende Vereinbarungen
 - (aa) Fortsetzungsklausel
 - (bb) Einfache Nachfolgeklausel
 - (cc) Qualifizierte Nachfolgeklausel
 - (dd) Eintrittsklausel
 - (1) Verwaltung und Auseinandersetzung bei der Fortsetzungsklausel
 - (2) Verwaltung und Auseinandersetzung bei der einfachen Nachfolgeklausel
 - (3) Verwaltung und Auseinandersetzung bei der qualifizierten Nachfolgeklausel
 - (4) Verwaltung und Auseinandersetzung bei der Eintrittsklausel
3. Offene Handelsgesellschaft
4. Kommanditgesellschaft
5. GmbH & Co. KG
6. Partnergesellschaft
7. GmbH
 - (a) Grundsätzliches
 - (b) Verwaltung
 - (c) Nachfolgeklausel
 - (aa) Einziehungsklausel
 - (bb) Abtretungsklausel
 - (cc) Kombination von Einziehungs- und Abtretungsklausel
 - (d) Auseinandersetzung
8. Aktiengesellschaft

H. Betreuung und Vorsorgevollmacht in der Erbengemeinschaft

I. Grundsätzliches

II. Betreuung: Betreuungsbedürftiger Miterbe

1. Grundsätzliches
2. Annahme und Ausschlagung der Erbschaft für den betreuten Erben
3. Veräußerung des Erbteils
4. Verwaltung der Erbengemeinschaft
5. Genehmigungspflichten
6. Einziehungen von Forderungen
7. Auseinandersetzung

III. Vorsorgevollmacht

1. Grundsätzliches
2. Die Vollmacht gilt über den Tod hinaus
3. Miterbe als Bevollmächtigter
4. Widerruf der Vollmacht

- I. Vermeidung der Erbengemeinschaft**
 - I. Grundsätzliches**
 - II. Lebzeitige Übertragungen**
 - III. Vertrag zugunsten Dritter auf den Todesfall**
 - 1. Grundsätzliches
 - 2. Vertragliche Beziehung
 - (a) Deckungsverhältnis
 - (b) Valutaverhältnis
 - (c) Widerrufsmöglichkeit des Erben
 - (d) Vertrag zu Gunsten Dritter auf den Todesfall und Ehescheidung
 - (e) Vertrag zu Gunsten Dritter auf den Todesfall und Pflichtteilsergänzung
 - IV. Letztwillige Verfügungen**
 - 1. Grundsätzliches
 - 2. Bestimmung des Alleinerben
 - 3. Vermächtnislösung
 - 4. Vermächtnisarten
 - (a) Geldvermächtnis
 - (b) Vorausvermächtnis
 - (c) Verschaffungsvermächtnis
 - (d) Bestimmungsvermächtnis, § 2151
 - (e) Zweckvermächtnis, § 2156
 - (f) Verteilungsvermächtnis, § 2153
 - (g) Gattungsvermächtnis, § 2155
 - (h) Nießbrauchvermächtnis
 - (i) Wohnungsrechtsvermächtnis
 - (j) Rentenvermächtnis und dauernde Last
 - (k) Nachvermächtnis
 - 5. Ersatzvermächtnisnehmer und Anwachsung
 - V. Teilungsanordnung**
 - 1. Grundsätzliches
 - 2. Anordnungsmöglichkeiten
 - (a) Formelle Teilungsanordnung
 - (b) Materiell rechtliche Teilungsanordnung
 - (c) Überquotale Teilungsanordnung
 - 3. Teilungsanordnung oder Vorausvermächtnis?
 - 4. Übernahmerecht
 - 5. Verwaltungsanweisungen
 - VI. Pflichtteilsverzicht**
 - VII. Schiedsgerichtsklauseln und –vereinbarungen**
 - 1. Grundsätzliches
 - 2. Schiedsgerichtsklausel
 - 3. Schiedsgutachten
 - 4. Schiedsgerichtsbarkeit
 - VIII. Testamentsvollstreckung**
 - 1. Grundsätzliches
 - 2. Sinn und Zweck des Testamentsvollstreckers
 - 3. Arten der Testamentsvollstreckung
 - 4. Beginn und Ernennung des Amtes des Testamentsvollstreckers
 - 5. Rechtstellung und Aufgaben des Testamentsvollstreckers
 - 6. Testamentsvollstreckung und Handelsgeschäft
 - (a) Treuhandlösung
 - (b) Vollmachtlösung
 - (c) Die echte Testamentsvollstreckerlösung
 - 7. Testamentsvollstreckervergütung

Zeitplanung:

- Der Vortrag ist auf 7,5 Vortragsstunden angelegt -
- Jeweils von 09:00 - 18.00 Uhr (einschließlich Pausen) -

Tagungsorte:

Frankfurt am Main:

Caritasverband Frankfurt e.V.
Alte Mainzer Gasse 10
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 2982-210
Telefax: 069 2982-166
anna.kemmerer@caritas-frankfurt.de
www.caritas-frankfurt.de

Stuttgart:

Jugendherberge Stuttgart International
Haußmannstrasse 27
D - 70188 Stuttgart
Tel.: +49 711 664747-14
Fax: +49 711 664747-10
seminare@jugendherberge-stuttgart.de
www.jugendherberge-stuttgart.de

Berlin:

Jugendgästehaus Hauptbahnhof
Lehrter Straße 68 | 10557 Berlin
T. +49 (0)30 398 350-300
F. +49 (0)30 398 350-222
tagen@berliner-stadtmission.de
www.tagen-in-berlin.de
www.gästehäuser-bsm.de/veranstaltungen

Hamburg:

Jugendherberge Horner Rennbahn
Rennbahnstr. 100
22111 Hamburg
Tel.: 040 - 651 16 71
Fax: 040 - 655 65 16
<http://www.djh-nordmark.de/jh/hamburg-horner-rennbahn.html>

München:

Tagungszentrum Kolpinghaus München-Zentral GmbH
Adolf-Kolping-Str. 1
80336 München
Tel.: 089/ 55158-116
Fax: 089/ 55158-160
E-Mail: info@kolpinghaus-muenchen-zentral.de
Internet: <http://www.info-tagungen.de>

Düsseldorf:

Jugendherberge Düsseldorf/City Hostel
Düsseldorfer Straße 1
D-40545 Düsseldorf
Tel. 00 49-2 11-55 73 10
Fax 00 49-2 11-57 25 13
www.duesseldorf.jugendherberge.de

Referent:

Dr. Hans-Peter Wetzel
Rechtsanwalt/
Fachanwalt für Erbrecht/
Fachanwalt für Steuerrecht

Fachanwälte / Rechtsanwälte Dr. WETZEL & BEHM
Hofstatt 8 • 88662 Überlingen am Bodensee
Tel. +49 (0)7551 9535-0 • Fax +49 (0)7551 9535-25
E-Mail: anwaelte@rawetzel.de • www.rawetzel.de